





Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf 1 10 Feuerwehr 1 12 Rettungsdienst / Erste Hilfe 1 12 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17 Polizei Mühldorf a. Inn 0 86 31 / 36 73-0 Kreisklinik Mühldorf a. Inn 0 86 31 / 6 13-0 Giftnotrufzentrale 0 89 / 1 92 40 01 80 / 6 55 30 00 Krisendienst Psychiatrie

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektrounternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66
Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15
Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78
Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen

0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0 Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0 Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0 Telefax: 0 80 86 / 93 07-30 E-Mail: rathaus@buchbach.de Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 06/2021

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 18. Juni 2021.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 06/2021 ist der 7. Juni 2021.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

mpressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel

(Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht

verantwortlich!)

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

<u>Bild:</u> Thomas Einwang "Apfelbaumblüte"



GTUBWOTT des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Markt Buchbach wird sich zukünftig intensiver mit dem Ausbau, dem Erhalt und der Ergänzung der Fuß- und Radwege im Gemeindegebiet beschäftigen. Der Marktgemeinderat hat dazu im März und April mehrere Beschlüsse gefasst.

So sprach sich das Gremium zum einen auf Antrag einstimmig für die Gründung eines selbstverwalteten Arbeitskreises "Fuß- und Radwegenetz" aus.

Ziel des Arbeitskreises soll es sein, ein Konzept zu erarbeiten, das eine Basis für Erhalt, Ausbau und Ergänzung der Fuß- und Radwege in der Gemeinde darstellt und an welchem künftig der Marktgemeinderat und die Verwaltung Bauvorhaben, Änderungen und dergleichen überprüfen und ausrichten können. Teilnehmer*innen des Arbeitskreises sollten sowohl Mitglieder des Marktgemeinderates als auch Bürger*innen sein, die sich für die Zukunft der Gemeinde interessieren und die bereit sind, Ihre Erfahrung und Zeit für die Ausarbeitung eines derartigen Konzeptes zu investieren.

Hinweise, wo und wie Sie sich für eine Mitarbeit in dem Arbeitskreis melden können, finden Sie aus Seite 6.

Ein weiterer Antrag befasste sich mit der Erstellung eines integrierten Radwegekonzeptes durch ein geeignetes Fachbüro. Diese Konzepte sind die Voraussetzung um sich um Fördermittel aus dem Sonderprogram "Stadt und Land" bewerben zu können.

Nachdem sich die Nachbargemeinden Ampfing, Oberbergkirchen und Schwindegg ebenfalls mit dem Gedanken zur Beauftragung eines derartigen Konzeptes beschäftigen, beauftragte der Marktgemeinderat die Verwaltung mit den angrenzenden Gemeinden in Kontakt treten und die Möglichkeit einer gemeinsamen Beauftragung auszulosten.

Was den Bau des Radweges nach Schwindegg betrifft, müssen aufgrund der Änderung der Planung durch das Staatliche Bauamt neue Vereinbarungen zwischen dem Freistaat Bayern und dem Markt Buchbach sowie zwischen dem Markt Buchbach und den Grundstückseigentümern geschlossen werden. Entsprechende Gespräche werden derzeit geführt.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr Thomas Einwang *Erster Bürgermeister*

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER AUS DEM RATHAUS	Seite 3
 Rathaus und Bauhof geschlossen Bauhofleiter Lippl in Ruhestand verabschiedet Neuer Mitarbeiter am Bauhof Telekom startet Glasfaser-Ausbau im Außenbereicl 	Seite 4
 Ein Juwel am Buchbacher Marktplatz Mitmachen: Fuß- und Radwegenetz Wie wollen wir in Zukunft leben? Verunreinigung durch Hunde- und Pferdekot 	Seite 5 Seite 6
 Zurückschneiden von Bäumen, etc. Spaziergang im Grünen Ferienprogramm 2021 	Seite 7
DEM MAKRTGEMEINDERAT	
Aus dem Landratsamt	Seite 9
AbfallwirtschaftAnlieferungen am WertstoffhofStellenanzeigen	
Volkshochschule	Seite 10
AUS DEM PFARRVERBAND	
 Ramadamma der Ministranten Ranoldsberg Pfarrverband durch Kaplan verstärkt 	C-11- 11
Neue Referentin für den Pfarrverband Die Grande G	Seite 11
BÜCHEREI ST. JAKOB	Seite 12
• Ab sofort 300 neue Medien!	
KINDERHAUS ST. MONIKA	
Bepflanzung des Hochbeets MALBORE(UNDERGARTEN)	
WALDORFKINDERGARTEN	
• "Frühling" VEREINE UND VERBÄNDE	C-:+- 12
• "Beim Obern"	Seite 13
 Förderverein der Grund- und Mittelschule TSV Buchbach, Abteilung Tennis Schützengesellschaft Steeg 	Seite 14
SONSTIGES	
Buchvorstellung	
 Ferienprogramm des Kreisjugendring Mühldorf Katholisches Kreisbildungswerk Mühldorf 	Seite 15 Seite 16
Aus dem Geschäftsleben	
• Firma Lechner	
Spritzguß Müller GmbHLebensgemeinschaft Höhenberg	Seite 17
Praxis für Physiotherapie Hillinger	Seite 18
 Franziska Bauer Grundstücks KG 	
Heimpoldinger Strohschweine	Seite 19
GEWERBEANZEIGEN	
VERANSTALTUNGSKALENDER	Seite 20

Seite 4 Ausgabe 05/2021

Aus dem Rathaus



Das Rathaus und der Bauhof sind am Freitag, 4. Juni 2021, geschlossen!



<u>Bauhofleiter Walter Lippl in Ruhestand</u> verabschiedet

Nach fast 40-jähriger Dienstzeit als Mitarbeiter des Marktes Buchbach verabschiedete sich Bauhofleiter Walter Lippl zum 01.04.2021 in den Ruhestand. Mit dem Eintritt in den Ruhestand war Walter Lippl insgesamt fast 40 Jahre im Buchbacher Bauhof tätig.

Seine berufliche Laufbahn begann er 1972 bei der Firma Habermeier, wo er seine Lehrzeit absolvierte und dann noch bis 1981 dort tätig war. Zum 1. Mai 1981 wechselte er zum Markt Buchbach, wo er seither im Bauhof beschäftigt war und die Aufgabe des Wasserwartes übernahm. Im Juni 1991 wurde ihm darüber hinaus auch die Leitung des gemeindlichen Bauhofs übertragen. Zusätzlich war Herr Lippl bis zu seinem Ausscheiden auch als Kanonier für den Markt Buchbach im Einsatz.



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich Bürgermeister Thomas Einwang bei Walter Lippl für die in seiner langjährigen Dienstzeit geleistete Arbeit und dessen Einsatz für die Belange des Marktes. Er wünschte ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute sowie Gesundheit, um den "neuen" Lebensabschnitt auch genießen zu können.

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Zum 01. April 2021 hat Andreas Winkler (wohnhaft in Buchbach) seinen Dienst im Bauhof Buchbach angetreten.

Der 34-jährige Familienvater ist gelernter Feinwerkmechaniker und verstärkt nach dem Ausscheiden von Walter Lippl das Bauhof-Team.



Telekom startet Glasfaser-Ausbau im Außenbereich

Mit der Vertragsunterzeichnung durch die Deutsche Telekom Anfang Januar 2019, war der offizielle Start des Breitbandausbaues in der Marktgemeinde Buchbach. Inzwischen sind die Hauptorte Buchbach, Ranoldsberg, Felizenzell und Steeg weitgehend angeschlossen. Nun folgt zügig der Außenbereich.



Der offizielle Start des Glasfaser-Ausbaus im Buchbacher Außenbereich startet im Gemeindeteil Odering, mit dabei hinten v.l. Erhard Finger, Georg Selbertinger, Rudolf Steinberger von der Deutschen Telekom; Franz Stoiber, Leiter des technischen Bauamts; Herbert Schwarz, Bauleiter THB Tief- und Hausbau GmbH, Aham; vorne v.l. Erwin Pflügl, THB Tief- und Hausbau GmbH, Aham und Bürgemeister Thomas Einwang.

Die Planungen für das schnelle Internet auch für Buchbachs Außenbereiche sind abgeschlossen, jetzt wird gebaut. Rund 77 Kilometer Glasfaser und zwölf Verteiler sorgen seit Dezember 2021 für höhere Bandbreiten. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (GBit/s). Damit hat der Kunde einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet: Video-Streaming, Gaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eignet sich auch für Technologien wie Virtual Reality, Telemedizin und Smart Home. Insgesamt profitieren von diesem Ausbau rund 385 Haushalte, so die Vertreter der Telekom Technik GmbH. "Ich freue mich, dass die Arbeiten in Buchbach nun auch im Außenbereich starten", sagt Bürgermester Thomas Einwang

Außenbereich starten", sagt Bürgermester Thomas Einwang (Wahlvorschlag Ranoldsberg). "Schnelle Internetverbindungen sind aus dem Leben unserer Bürger*innen nicht mehr wegzudenken – privat und geschäftlich. Sie sind ein wichtiger digitaler Standortvorteil." Dazu leistet die Marktgemeinde einen erheblichen finanziellen Beitrag. Die Wirtschaftslichkeitslücke aus dem Kooperationsvertrag mit der Deutschen Telekom beträgt etwa 2,13 Mio.Euro, wofür eine Projektförderung aus dem "Höfebonus" des Freistaats Bayern mit etwa 1,66 Mio.Euro erfolgt und den Rest die Marktgemeinde zu tragen hat. Eine Investition in die digitale Infrastruktur der Marktgemeinde, so Bürgermeister Thomas Einwang (Wahlvorschlag Ranolsberg), vor allem vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie mit steigendem Home-Office und Homeschooling, noch weiter an Bedeutung gewonnen hat und zu einem Wettbewerbsfaktor und Standortvorteil bei der Ansiedlung von Familien und Unternehmern ist.

"Wir treiben den Ausbau zügig voran", sagt Dipl.-Kfm. Erhard Finger, Regio-Manager der Telekom Deutschland GmbH.

Dabei halten wir "die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich. Wir gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten vor," ergänzt Georg Selbertinger, Projektleiter der Telekom Technik.

Mit dem Start des Glasfaser-Ausbaus nun auch im Buchbacher Außenbereich, der über weite Strecken, mit den sich stellenden Problemen erfolgt, wird der gesamte Buchbacher Gemeindebereich in die digitale Zukunft geführt. Die Telekom versprach Georg Selbertinger, "wird dafür sorgen, dass das Netz immer auf dem neuesten Stand sein wird".



Beim Ortsteil Odering wurde mit dem Glasfaser-Ausbau begonnen.

Text und Bilder: Franz Rampl

Ein Juwel am Buchbacher Marktplatz

Das ehemalige Sailstorfer-Haus am Marktplatz 7 wurde durch ein bauliches Juwel, so zumindest viele Buchbacher Bürger, ersetzt. Die Bauarbeiten für das von Architekt Josef Anglhuber geplante Mehrfamilienhaus sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass aktuell nur noch die restlichen Innenarbeiten und im Anschluss dann noch die Außenanlagen erstellt werden müssen. Bürgermeister Thomas Einwang (Wahlvorschlag Ranoldsberg) zeigte sich erfreut darüber, dass das Wohngebäude mit sieben Wohneinheiten bei den Buchbacher Bürgern gut ankommt. Er rechnet damit, dass die Wohnungen zum 1. Juli dieses Jahres bezugsfertig sein werden. Für die sieben Wohnungen unterschiedlicher Größe liegen, so Bürgermeister Einwang, ausreichend Bewerbungen vor, über die in nächster Zeit abschließend entschieden werden soll. Mit dieser Maßnahme werde nicht nur optisch, sondern auch für die Belebung des Marktplatzes ein wesentlicher Beitrag geleistet.

Das ursprüngliche Sailstorfer-Haus hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Das Gebäude Marktplatz 7 wurde 1954 von der Gemeinde gekauft und zu einem Mehrfamilienwohnhaus umgebaut.

Vorher wurde darin von Anton Sailstorfer eine Brauerei betrieben, die kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs aufgegeben wurde. Über mehrere Jahre hat der Marktgemeinderat darüber diskutiert, was mit dem nicht mehr anschaulichen und nicht mehr heutigen Wohnverhältnissen entsprechende Haus geschehen sollte. Dabei stand auch die Sanierung zur Debatte, was aufgrund des schlechten Substanz schließlich verworfen wurde und sich der Marktgemeinderat für den Abriss und Neubau entschieden hat.

Der nun fast fertiggestellt Neubau des Sailstorfer-Hauses bestätigt ihre Entscheidung, so dass die geplanten Gesamtkosten der Baumaßnahme von 1,9 Millionen Euro nicht nur gut angelegt, sondern damit auch das Gesamtbild des historischen Marktplatzes weiter verbessert wird. Finanziert wird der Neubau mit staatlichen Fördergeldern aus dem "Kommunalen Wohnraumförderprogramm" der Regierung von Oberbayern in Höhe von rund 1,64 Millionen Euro, wovon 545 500 Euro als Zuschüsse und etwa 1,1 Millionen Euro als zinsgünstige Förderdarlehen fließen.



Das fast fertiggestellte neue Sailstorfer-Haus, Marktplatz 7 mit Blick in die Wagnergasse mit der dortigenTiefgarageneinfahrt



Blick auf das neue Sailstofer-Haus von der Pfarrkirche aus, deren Blick über den alten Friedhof bis hin zum Rathaus reicht

Text und Bilder: Franz Rampl



Mitmachen: Am Fuß- und Radwegenetz



In der April-Sitzung hat sich der Marktgemeinderat von Buchbachfür die Gründung eines Arbeitskreises "Fuß- und Radwegenetz" ausgesprochen und sucht dafür Bürger*innen, die mitmachen wollen.

Um was geht es dabei? Die Fuß- und Radwege in unserer Gemeinde sollen erhalten und bei Bedarf ergänzt werden. Der selbstverwaltete Arbeitskreis soll dafür den Ist-Zustand des Wegenetzes erfassen und das Erweiterungspotential ermitteln. An dem ausgearbeiteten Vorschlag sollen sich später Gemeinderat und Verwaltung bei künftigen Bauvorhaben, Änderungen u. dgl. Orientieren können. Geplant sind 3-4 Treffen in diesem Jahr. Sie können Corona-konform im Kulturhaus stattfinden.

Und was ist das Ziel? Ein durchgängiges Fuß- und Radwegenetz schafft sichere Verkehrswege für alle. So lässt sich die Lebensqualität am Ort fördern und wir Menschen tun gleichzeitig etwas für unsere Gesundheit Zudem kann ein gut ausgebautes Wegenetz zum Schutz unserer Umwelt beitragen.

Eingebettet in eine größere Idee: Einstimmig hat sich unser Marktgemeinderat auch dafür ausgesprochen, ein sogenanntes "integriertes Radwegekonzept' durch ein Fachbüro aufzustellen zu lassen. Nur dieses kann die Grundlage für die Antragstellung zu Fördermitteln aus dem Sonderprogram "Stadt und Land" bilden. In einem ersten Schritt klärt unsere Verwaltung gerade die Vergabemöglichkeiten.

Wer kann mitmachen und wie geht's? Jede Bürgerin und jeder Bürger, die oder der an der Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten möchte ist willkommen.

Erstes geplantes Treffen am Donnerstag, 10.06.2021 um 19.30 Uhr im Kulturhaus. Anmeldung bitte im Rathaus, telefonisch unter 08086 9307-0 oder per Mail an rathaus@buchbach.de, Betreff: AK Fuß- und Radwegenetz.

Quelle: Initiatoren

<u>Jetzt ist IHRE MITARBEIT gefragt:</u> Wie wollen wir in Zukunft leben?

Der Marktgemeinderat hat sich für die Gründung eines Arbeitskreises "Leitlinien ausgesprochen. Damit sollen Leitlinien erarbeitet werden, die festlegen, wie wir in Zukunft in unserer Gemeinde leben wollen.

Dabei soll es um den Verkehr bei uns am Ort und in den Ortsteilen gehen, den Ausbau eines durchgängigen Fuß- und Radwegenetzes, die regionale Versorgung, eine künftige, nachhaltige Energieversorgung, das soziale Miteinander von Jung und Alt u.dgl. Auch die Erschließung durch einen regelmäßigen ÖPNV könnte Thema sein.

Die Marktgemeinderätinnen und Marktgemeinderäte wollen diese Leitlinien nicht von oben herab und ohne die Ideen und die Erfahrung unserer Bürgerinnen und Bürger festlegen. **Deshalb ist Ihre Mitarbeit in der Arbeitsgruppe gefragt.** Wir planen mindestens drei Termine, an denen sich die Mitglieder des Arbeitskreises treffen.

Die ermittelten Leitlinien sollen richtungsweisend sein für die Orts- und Gemeindeentwicklung und sie sollen eine Arbeitshilfe abgeben für alle Gemeinderäte und für die Verwaltung.

Wollen Sie an der Zukunft unserer Gemeinde mitgestalten und sind Sie bereit, Ihr Wissen und Zeit für die Ausarbeitung der Leitlinien zu investieren?

Erstes geplantes Treffen am Donnerstag, 17.06.2021 um 19.30 Uhr im Kulturhaus. Anmeldung bitte im Rathaus, telefonisch unter 08086 9307-0 oder per Mail an rathaus@buchbach.de, Betreff: AK Leitlinien.

Quelle: Initiatoren

Verunreinigungen durch Hunde- und Pferdekot

Immer wieder gehen Beschwerden über verunreinigte Straßen, Wege und Plätze durch Hunde- und Pferdekot beim Markt Buchbach ein. Sogar am Buchbacher Friedhof wurde festgestellt, dass Verunreinigungen durch Hundekot vorliegen.

Das Mitführen von Hunden auf dem Friedhof in Buchbach ist gemäß der Benutzungsordnung des Marktes Buchbach verboten! Die Benutzungsordnung hängt auch am Eingang zum Friedhof aus und ist für jedermann ersichtlich.

Auch auf dem gesamten Areal des Bräuweihers sowie Spieund Bolzplätzen sind Hunde verboten. Deshalb wurden hier auch entsprechende "Hundeverbotsschilder" aufgestellt. Alleine schon aus hygienischen und sicherheitsrechtlichen Gründen sowie aus Rücksichtnahme gegenüber unseren Kindern sollte hier auf die Vernunft der doch (meist) erwachsenen Hundebesitzer appelliert werden.

Ebenso sind Verunreinigungen durch Pferdekot keine Seltenheit. Auch hier ein Aufruf an die Pferdebesitzer und Reiter: **Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Pferde!** Die Spaziergänger werden es Ihnen danken!

Der Markt Buchbach wird in Zukunft hier strenger durchgreifen müssen und hier auch die eine oder andere Anzeige machen, wenn der Tatbestand der Verunreinigung erfüllt ist.

Dies hat in den meisten Fällen ein Bußgeld von bis zu 500,00 € zur Folge.

<u>P. S.:</u> Der Markt Buchbach hat im gesamten Gemeindegebiet Hundekottoiletten aufgestellt. Bitte nutzen Sie dieses für Sie kostenlose Angebot.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Wir weisen auf die Verpflichtung hin, Bäume, Hecken und Sträucher, die über die Grundstückseinfriedungen hinauswachsen, auf das sogenannte "Lichtraumprofil (bei Straßen 4 Meter Höhe, bei Gehwegen 2,20 Meter Höhe) zurückzuschneiden. Dies gilt sowohl im Ort, als auch im Außenbereich. Damit soll verhindert werden, dass die Sicherheit von Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern gefährdet und durch die überwuchernden Bäume und Sträucher die Sicht auf Straßeneinmündungen, Verkehrszeichen und Beleuchtungseinrichtungen beeinträchtigt wird.

Leisten Sie bitte unserem Aufruf Folge, da Sie sich und uns damit schriftliche Einzelaufforderungen ersparen. Veranlassen Sie, soweit erforderlich, zu gegebener Zeit die notwendigen Maßnahmen. Sie schützen die Verkehrsteilnehmer damit vor Unfällen und sich selbst vor möglichen Schadensersatzansprüchen.

Das Schnittgut können Sie, falls notwendig, in "haushaltsüblichen" Mengen (bis zu 2 m³) beim Wertstoffhof abgeben.

Liebe Buchbacher,

Nun ist der Frühling endlich angekommen. Für viele Gartenbesitzer hat das werkeln im Garten schon begonnen und der Rasen wurde schon das ein oder andere mal gemäht.

In der Landwirtschaft wurden bereits die Wiesen geeggt (die Maulwurfs- und Wühlmaushügel geebnet) und die Wiesen befinden sich nun in der Wachstumsphase für das besonders saftige und Eiweißhaltige Gras. In Pandemiezeiten ist man viel mehr Daheim und in der Natur unterwegs als vielleicht in normalen Zeiten.

Viele Bürger haben Ecken in Buchbach entdeckt, an denen sie noch nie zuvor waren. Beobachtungen rund um unser Gemeindegebiet haben ergeben dass viele Spaziergänger unterwegs sind, die die Natur genießen wollen. Um dies weiterhin ohne (berechtigten) Ärger mit den Landwirten tun zu können, bitten wir sie, an Wiesenrändern zu gehen und nicht mitten durch das aufwachsende Gras. Das Gras ist wertvolles Tierfutter und Lebensraum vieler Pflanzen und Tiere. Sie gehen auf einem Spaziergang oft von einem Privatgrundstück in das nächste, was vielen gar nicht bewusst ist.

Feldwege befinden sich als Zufahrten nur selten auf gemeindlichen Flächen, sondern sind im Privatbesitz einzelner Bürger, die die Spaziergänger durch ihr Grundstück gehen lassen.

Nehmen Sie auch bitte Ihre Hunde an besonders Idyllischen Plätzen an die Leine. Diese stillen Plätze werden von unserem heimischen Wild genutzt, die ihre Jungtiere in Wiesen und Waldrändern ablegen. Auch in den bravsten Hunden steckt, bei plötzlich aufspringenden Wildtieren, der Jagdtrieb, der nicht immer vorhersehbar ist. Gönnen wir unseren Wildtieren ihren Rückzugsort, an dem sie sich ausruhen und fressen können.

In diesem Sinne lasst uns gemeinsam weiterhin die Natur genießen und uns an ihren Schönheiten erfreuen. Zur Zeit blühen die selten gewordenen Sumpfdotterblumen, schon entdeckt?

Text: Renate Bruckmaier

Ferienprogramm 2021

Sofern es die Coronaschutzmaßnahmen erlauben, würde der Markt Buchbach im Sommer 2021 wieder ein Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren anbieten wollen.

Neben dem eigentlichen Zweck bietet es den Vereinen, Gruppen, Kirchen und sonstigen Institutionen auch die Chance um Nachwuchs zu werben. Deshalb der Aufruf an Sie, sich Gedanken zu machen und dem Markt Ihre Angebote an die Jugend bis Ende April 2021 zu melden.

Hinweis:

Die Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogrammes sind durch die kommunale Haftpflichtversicherung des Marktes versichert.

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.05.2021

A) Öffentliche Sitzung

- 1. Sitzungsniederschrift vom 13.04.2021
- a) Genehmigung des öffentlichen Teiles der Sitzungsniederschrift vom 13.04.2021

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände und genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 13.04.2021 wie vorgelegt.



b) Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht

Sanierung und Umbau des Schulgebäudes Ranoldsberg: Auftragsvergaben für die Gewerke

Fliesen- und Plattenarbeiten

Firma Fliesen Götz GmbH, 84453 Mühldorf

-43.684,78 €/brutto

Trockenbauarbeiten

Firma Schwartzbau GmbH, 84544 Aschau a. Inn

-67.775,26 €/brutto

Estricharbeiten

Firma German Estrich GmbH & Co. KG, 83308 Trostberg

-36.612,38 €/brutto

Schreinerarbeiten innen

Firma Schreinerei Vitzthum, 84428 Buchbach -65.778,92 €/brutto

Zimmerarbeiten

Firma Zimmerei Hans Linner, 83567 Unterreit -104.621,71 €/brutto

Kommunaler Wohnungsbau: Ersatzbau Marktplatz 7 -Genehmigung Nachtragsangebot Außenanlagen Firma Geisberger aus Isen in Höhe von 11.580,66 €/brutto.

Datenschutz und Informationssicherheit: Beauftragung Datenschutzkonzept und Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten

Der Markt Buchbach beauftragt die Firma Actago GmbH, Straubinger Str. 7, 94405 Landau a. d. Isar die Aufgaben des externen Datenschutzbeauftragten des Marktes Buchbach zu übernehmen (Laufzeit 5 Jahre).

Herr Maximilian Nuss, Actago GmbH, 94405 Landau a. d. Isar wird mit Wirkung vom 15.04.2021 gemäß Art. 25 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) zum externen Datenschutzbeauftragten des Marktes Buchbach bestellt. Der Marktgemeinderat beschließt, die Bestellung des bisherigen Datenschutzbeauftragten, Reinhard Deinböck, mit Wirkung vom 15.04.2021 zu widerrufen.

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Swimmingpools auf dem Grundstück Fl.Nr. 314/20 Gemarkung Buchbach - Ledererstraße 15

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf **Isolierte Befreiung zur Errichtung eines Swimmingpools auf** dem Grundstück Fl.Nr. 314/20 Gemarkung Buchbach, Ledererstraße 15 zur Kenntnis.

Die Zustimmung zur Erteilung der Isolierten Befreiung wird erteilt.

b) Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport als Ersatzbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 532 Gemarkung Ranoldsberg – Eiching 6

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport als Ersatzbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 532 Gemarkung Ranoldsberg, Eiching 6 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

c) Antrag auf Neubau und Erweiterung des Seniorenwohnheims Marienhof mit Tiefgarage auf den Grundstücken Fl.Nrn. 54, 54/6, 54/11 und 53/23 alle Gemarkung Ranoldsberg – Ranoldsberg 14

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Neubau und Erweiterung des Seniorenwohnheims Marienhof mit Tiefgarage auf den Grundstücken Fl.Nrn. 54, 54/6, 54/11 und 53/23 alle Gemarkung Ranoldsberg, Ranoldsberg 14 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Erforderlichen Befreiungen und Ausnahmen wird zugestimmt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan "Steeg I (DB5) - Behandlung der Stellungnahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Sie werden beachtet.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Klarstellungssatzung "Oberbonbruck" gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB -Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis. Die Thematik wird zur weiteren Bearbeitung an den Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss verwie-

5. Antrag auf Bildung eines Arbeitskreises "Leitlinien"

Beschluss: Der Marktgemeinderat spricht sich für die Gründung eines selbstverwaltenden Arbeitskreises "Leitlinien" aus.



<u>6. Geplante Errichtung einer Mobilfunkanlage - Ausübung Mitwirkungsangebot gemäß Bayerischem Mobilfunkpakt</u>

<u>Beschluss:</u> Der Marktgemeinderat beschließt, das Mitwirkungsangebot auszuüben. Die Verwaltung wird beauftragt im Zuge der Mitwirkung einen weiter im Südosten liegenden Standort vorzuschlagen. Der vorgeschlagene Standort muss einen Abstand von mind. 500 Metern zu bewohnten Gebäuden haben.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender 2021

Mai	Juni
1 Sa Tag der Arbeit	1 Di C
2 So	2 Mi
3 Mo 18	3 Do Fronleichnam
4 Di C	4 Fr 3
5 Mi	5 Sa
6 Do 3	6 So
7 Fr	7 Mo 23
8 Sa	8 Di C 1
9 So	9 Mi 2
10 Mo 19	10 Do 3 1
11 Di C 1	11 Fr 2
12 Mi 2	12 Sa
13 Do Christi Himmelfahrt	13 So
14 Fr 3 1	14 Mo 24
15 Sa 2	15 Di C
16 So	16 Mi
17 Mo 20	17 Do
18 Di C	18 Fr
19 Mi	19 Sa
20 Do	20 So
21 Fr	21 Mo 25
22 Sa	22 Di C 1
23 So Pfingstsonntag	23 Mi 2
24 Mo Pfingstmontag 21	24 Do 3
25 Di	25 Fr
26 Mi C 1	26 Sa
27 Do 2	27 So
28 Fr 3	28 Mo 26
29 Sa	29 Di C
30 So	30 Mi
31 Mo 22	

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin: Annahmeschluss im Landratsamt 23./24./25. Juni 04. Juni

21./22./23. Juli 02. Juli

Die Anmeldung zur Sperrmülltour ist auch online auf der Homepage des Landratsamtes möglich: www.lramue.de/abfallwirtschaft.

Sobald die Gebühr in Höhe von 15,00 € für max. 3 Kubikmetern (z.B. eine Couch, zwei Polstersessel und eine Matratze) auf das Konto 224 bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf eingegangen ist, wird der eingereichte Sperrmüllantrag an den Entsorger weitergeleitet. Der genaue Abholtag wird vom Entsorger schriftlich eine Woche vor der Tour mitgeteilt.

Anlieferungen am Wertstoffhof

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass bei Anlieferungen an den Wertstoffhöfen die Mengen überschritten werden.

Bitte beachten Sie, dass nur <u>haushaltsübliche Mengen</u> angeliefert werden dürfen. Übermengen werden vom Personal abgewiesen.

Bei **Altholz** und **Grüngut** gelten als haushaltsübliche Mengen max. 2 m³, bei Bauschutt 100 Liter pro Anlieferung und Tag.

Größere Mengen sind über private Firmen zu entsorgen.

Das Team der Abfallwirtschaft berät Sie gerne persönlich unter der Telefonnummer 08631/699-744. Per Email erreichen Sie uns unter **abfallwirtschaft@lra-mue.de**. Im Internet finden Sie unter **www.lra-mue.de/abfallwirtschaft** viele weitere Informationen.

Um immer schnell und aktuell alle wichtigen Neuigkeiten rund um das Thema Abfallentsorgung zu finden, gibt es seit dem 01.12.2020 die Abfall-App. Diese steht im Apple-Store und im Google Play-Store zum kostenlosen Download bereit.

Quelle: Abfallwirtschaft, Christoph Weichselgartner

Stellenanzeigen des Landratsamtes Mühldorf

Sachbearbeiter (m/d/w)

für den Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Personalsachbearbeiter (m/d/w)

Außendienstmitarbeiter (m/d/w)

für den Bereich Leistungsgewährung SGB II (auf 450,- €-Basis)

Geschäftsstellenleitung (m/d/w)

der Gesundheitsregion plus

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter https://www.mein-checkin.de/lra-mue

<u>Quelle:</u> Personal und Organisation, Ingrid Obermeier



Volkshoehschule



Kursänderungen verursacht durch Corona-Verordnungen

Corona-bedingt, kann es kurzfristig zu neuen Verordnungen kommen.

Darüber informieren wir Sie schnellstmöglich auf der vhs-Internet-Website

(https://www.vhs-sbo.de) unter "Aktuelles".

vhs-Programm- und Kurs-Informationen

Das Kursangebot für diese Saison ist fast zu Ende. Zum Schluss bieten wir nach Pfingsten zwei Fotokurse an in der Hoffnung, dass diese Kurse stattfinden können.

Rechtzeitig für den Sommer lernen Sie mehr aus Ihren Bildern zu machen, z.B. durch leicht anzuwendende Regeln und über das Zusammenspiel der gestalterischen Elemente. Die zwei Kurse von Andre Hauschild sind für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet:

Obertaufkirchen, Grundschule, Aula Beginn 22.06.2021, um 19:00 Uhr, Fotographisches Sehen – Einfach bessere Fotos machen für Anfänger mit Praxis 4 Abende (dienstags)

Schwindegg, Grundschule, Mehrzweckraum Beginn 24.06.2021, um 19:00 Uhr, Fotographisches Sehen – Einfach bessere Fotos machen für Fortgeschrittene mit entsprechender Praxis 4 Abende (donnerstags)

Unserer Website <u>www.vhs-sbo.de</u> können Sie alle aktuellen Informationen entnehmen. sie erhalten auch näher Informationen zu allen Kursen und Theaterahrten über unsere Geschäftsstelle.

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V. Geschäftsstelle, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg

Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078 E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de

Internet: <u>www.vhs-sbo.de</u>

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr Donnerstag, 9:00 – 12:00 Uhr







Aus dem Pfarrverband

Rammadamma der Ministranten in und um Ranoldsberg

Die Ranoldsberger Ministranten und einige freiwillige Helfer fanden an einem Samstag im April am Kriegerdenkmal in Ranoldsberg ein zum "Ramma damma" in und um den Ort. Begrüßt wurden sie von den Ministrantenverantwortlichen Sylvia Zebisch und Andrea Lechner. In Gruppen eingeteilt, natürlich cornonakonform organisiert, strömten die Kinder und Erwachsenen aus, um den Ort und die Umgebung im gesamten Pfarreibereich zu säubern.

Zwei Autohänger voller Müll, vor allem unachtsam weggeworfene Dosen, sehr viele Flaschen, Zigarettenschachteln, Kaffeebecher und Verpackungen von Fastfood, wurden aufgesammelt. Sogar einige Auto- und Bulldogreifen, Außenspiegel, Altöl und ein Boot wurden von den Kindern gefunden.

Wirklich erstaunlich, was so alles im Straßengraben und im Wald entsorgt wird. Die Kinder erkannten deshalb, dass Abfall nicht einfach aus dem Autofenster geworfen werden soll. Für sämtliche Abfälle wäre die reguläre Entsorgung problemlos im Landkreis geregelt.

Große Freude herrschte bei den Freiwilligen, weil die Gemeinde Buchbach alle auf eine Leberkäse- oder Schnitzelsemmel und Getränke "to go" einlud als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit.



<u>Text und Bild:</u> Heidi Bohner

Pfarrverband wird durch einen Kaplan verstärkt

Der Pfarrverband Buchbach wird voraussichtlich ab September mit einem Kaplan, bairisch Kooperator genannt, verstärkt. Der neue Kaplan Josef Schmid, hat derzeit seine Wirkungsstätte noch als Diakon im Pfarrverband Aschau-Oberes Priental und wird am 26. Juni 2021 zum Priester geweiht. Als Diakon darf er jetzt aber schon Trauen und Taufen, soweit dies aktuell zulässig und möglich ist.



Der 29-jährige, gebürtige Partenkirchner, wusste nach dem Abitur 2011 nicht, was er machen wollte, also habe er Elektrotechnik in München studiert, so Josef Schmid. Nach zwei Semester habe er aber festgestellt, dass ihm der menschliche Kontakt fehlte, dabei wurde ihm klar: "Das sei nicht das Leben, das er führen wolle." Und so hat er sich für ein Leben in der Kirche entschieden.

Aufgewachsen sei er in einer "alltagskatholischen" Familie, in der vor dem Essen gebetet und sonntags zur Messe gegangen wurde, sagt Schmid. Er sei auch Ministrant gewesen, es gab aber keine Impulse vonseiten der Eltern, dass er Priester werden sollte. Erst der Pfarrer seiner Heimatgemeinde hatte ihn mal gefragt, als er mit seinem damaligen Studium nicht zufrieden war, ob er nicht Pfarrer werden wolle. Dieser Hinweis ließ ihn in der Folge nicht mehr los, wobei er zunächst noch überlegt habe, Lehramt mit Mathe und Religion zu studieren. Auf dieser Suche hatte er auch ein Gespräch mit dem Seminarleiter des Priesterseminars, der ihm den Rat gab: "Es einfach mal auszuprobieren", so Josef Schmid.

Also begann er 2013 das Propädeutikum – eine Einführung in das Leben des Priesterseminars. Nach seinem Magisterstudium der Theologie an der LMU München, absolvierte er ab September 2019 als Priesteramtskandidat seinen Pastoralkurs in Aschau und wurde schließlich letztes Jahr in München von Reinhard Kardinal Marx zum Diakon geweiht.

Dies war ein wichtiger Schritt auf seinem Weg zum Priesterberuf. Er hat sich mit seinem Theologiestudium in München, Freising und im Breisgau darauf vorbereitet und im Pfarrverband Oberes Priental erste praktische Erfahrungen, inzwischen auch als Diakon, gesammelt. Nun steht Ende Juni die Weihe zum Priester an, die coronabedingt voraussichtlich, wie schon seine Weihe zum Diakon, anders ausfallen wird als die Priesterweihe zu "normalen" Zeiten. Trotzdem wird es für ihn ein einschneidendes und wegweisendes Erlebnis für sein künftiges Wirken sein.

Seine Entscheidung für ein Leben als katholische Priester bedeute für ihn, dass er mit seinem Leben für eine Hoffnung einstehen will, die er während seines Lebens kennengelernt und erfahren habe. Deshalb habe er das Vertrauen, diesen Schritt zu gehen, so Josef Schmid. Er unterscheidet aber auch ganz klar zwischen der Kirche als Institution und Kirche als Gemeinschaft. "Das Essenzielle ist die Botschaft Jesu. Das ist auch das, was mich ruft", sagt er. Glaube sei auch immer die Suche. Und man dürfe nicht aufhören zu suchen, müsse ehrlich sein, auch zu sich selbst. Deswegen will er als Priester auf der Suche nach Gott auch berührbar bleiben. Aber vor allem möchte er für die Menschen da sein und die frei machende Botschaft Jesu weitergeben", so Josef Schmid gegenüber seiner Heimatzeitung in Aschau.

Ab September wird Josef Schmid dann als junger Priester das Seelsorgeteam im Pfarrverband Buchbach mit den Pfarreien Buchbach, Grüntegernbach, Ranoldsberg und Walkersaich verstärken und im Buchbacher Pfarrhaus seine Wohnung beziehen. Ob dann für ihn ein angemessener Empfang stattfinden kann, der Pfarrer Thomas Barenth bei seinem Antritt im Pfarrverband coronabedingt verwehrt blieb, bleibt zu hoffen.



Diakon Josef Schmid (rechts) stellte sich schon mal in seinem künftigen Wirkungskreis, im Pfarrverband Buchbach, bei Pfarrer Thomas Barenth (links) vor und wurde mit strahlendem Sonnenschein und einem Blütenmeer mit der Buchbacher Pfarrkirche im Hintergrund empfangen

<u>Text und Bild:</u> Franz Rampl

<u>Verstärkung für den Pfarrverband Buchbach</u> <u>- Gemeindereferentin Helga Ehses kommt -</u>

Nach dem Wechsel von Pfarrer Herbert Aneder zu Pfarrer Thomas Barenth Anfang Dezember letzten Jahres, kommt nun weiter Bewegung in das Seelsorgeteam des Buchbacher Pfarrverbands. Für die in Mutterschaftsurlaub befindliche Gemeindereferentin Marina Bauer kam im Dezember zunächst die Obertaufkirchener Gemeindereferentin Monika Meingaßner als Schwangerschaftsvertretung in Teilzeit hinzu. Das Seelsorgeteam, zu dem auch Geistlicher Rat i.R. Georg Reichl gehört, wird nun ab ersten Mai mit Helga Ehses, mit einer weiteren Gemeindereferentin verstärkt.



Die neue Gemeindereferentin Helga Ehses kommt aus Waldkraiburg, ist seit 34 Jahren verheiratet, hat eine erwachsene Tochter und ist zweifache Oma. Sie engagierte sich ehrenamtlich seit ihrem 13. Lebensjahr in ihrer Heimatpfarrei. Dies, so Helga Ehses, war eine wunderbare Zeit, die sie nicht vermissen möchte und von der sie noch immer zehre.



Nach ihrer Ausbildung "Theologie im Fernkurs" in Würzburg, konnte sie zwölf Jahre viele positive Erfahrungen im Pfarrverband Ampfing sammeln. Im darauf folgenden Pfarrverband Kraiburg hat sie sich sechs Jahre lang stetig weiterentwickelt und ging ihrem Beruf mit großer Freude nach. Dem folgten die Pfarrverbände Waldkraiburg und Aschau, wo sie ein Jahr im Einsatz war. Zuletzt hat sie im Pfarrverband Obertaufkirchen drei Jahre ihren pastoralen Dienst ausgeführt.

Nun wird sie zum ersten Mai ihren Dienst im Pfarrverband Buchbach als Teilzeitkraft antreten. Sie, so Helga Ehses, freue sich sehr auf künftige Begegnungen in den Pfarreien des Pfarrverbandes, um mit ihnen den Glauben zu leben und aktives Gemeindeleben zu fördern. Dies wird sicherlich eine spannende Erfahrung werden und sie freue sich über die neuen Herausforderungen, denen sie sich mit Zuversicht stelle. Sie sei gespannt auf die kommende Zeit und hoffe auf gute Kontakte und Zusammenarbeit.

Text und Bild: Franz Rampl

Bücherei St. Jakob



Ab sofort 300 neue Medien!

Zwei "Neue" Mai Bücher:





Omnorganien:
Donnerstag: 8 - 10 Uhr
17 - 19 Uhr
Sonntag: 9.30 - 11.30 Uhr

Frühjahrs-Bücher.

Alle Bücher und Neuheiten unter: https://opac.winbiap.net/buchbach Bücher für Kinder kostenios, Erwachsenenliteratur nur 30 Cent für 4 Wochen Jatus 10 Cent für 2 Wochen, Ord 1,00 K für 2 Wochen Sant, Sant, föthsch 20 Cent für 4 Wochen.

Quelle: Michaela Koller

Kinderhaus St. Monika

Bepflanzung unseres Hochbeets

Jedes Jahr wird von der Edeka Stiftung unser Hochbeet bepflanzt. Normalerweise dürfen die Kinder mithelfen, die Samen zu verteilen und die Gemüsepflänzchen zu setzen. Dieses Jahr wurde das Beet ohne die Kinder bepflanzt, die aber vom Fenster aus die Aktion sahen.

Aber regelmäßiges Gießen und natürlich auch das Ernten im Sommer lassen sich die Kinder dann sicher nicht entgehen.



Text und Bild: Hannelore Wagner

Waldorfkindergarten



Wieder ist der Frühling gekommen , doch leider können wir noch nicht alle Kinder im Kindergarten begrüßen, weil immer noch Notbetreuung ist. Wir hoffen sehr, dass bald wieder alle Kinder im Kindergarten sein können und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Für die Zeit, in der wir uns im Kindergarten nicht sehen können, haben wir für die Kinder und Eltern ein Heftchen mit Liedern. Geschichten und Ideen vorbereitet. Besonders wichtig war dieses Jahr der Muttertag. Die Kinder haben fleißig im Kindergarten für ihre lieben Mamas gebastelt und die Kinder daheim haben ein Bastelset bekommen.





Meine liebe Mutter du, Meine liebe Mutter du, ich will dir Blumen schenken. Was ich dir sagen will dazu, das kannst du dir schon denken.

Ich wünsche dir Glück und Fröhlichkeit,
die Sonne soll dir lachen!
So gut ich kann und allezeit
will ich dir Freude machen.
Denn Muttertage, das ist wahr,
die sind an allen Tagen.
Ich habe dich lieb das ganze Jahr,
das wollte ich dir sagen.
(Ursula Wölfel)

Text und Bild: Daniela Behrendt

Vereine und Verbände

Beim Obern e.V.

<u>Gasthof zum Falken - "Beim Obern"</u> bekommt neues Salettl

Die Betreiber des Gasthauses zum Falken, der Gaststättenerhaltungsverein "Beim Obern", machen sich fit für die Zeit, in der Wirtshäuser und deren Biergärten wieder geöffnet werden dürfen. Dazu wollen sie das vorhandene, veraltete Salettl abreißen und durch ein neues, anschaulicheres, besser nutzbares Salettl ersetzen, das auch eine Bühne enthalten wird.

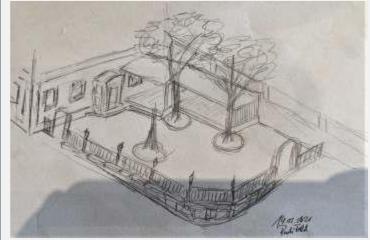
Die Planungen sind dazu schon in vollem Gange, wofür bei der Marktgemeinde Buchbach ein Antrag auf Errichtung eines Biergarten-Salettls als Ersatz für das Vorhandene gestellt wurde.

Bei dem Vorhaben handelt es sich nach den Ausführungen in der Gemeinderatssitzung um ein Vorhaben im Innenbereich nach § 34 BauGB, das im Geltungsbereich der Sanierungssatzung liegt. Mit dem Vorhaben soll der bereits bestehende Biergarten baulich aufgewertet und rechtlich abgesichert werden. Da städtebauliche Gründe nicht entgegenstanden, zudem von einer Aufwertung des Marktplatzes auszugehen und die Erschließung gesichert ist, sowie auch die Nachbarn unterschrieben haben, hat der Marktgemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung einstimmig das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gleichzeitig haben die Verantwortlichen "Beim Obern" das alte Salettl schon zum Selbstabbau und Abholung ausgeschrieben, der schnellstmöglich abgeschlossen sein soll, wofür es bereits Interessenten gibt. Das neue Salettl, das sechs bis acht Tische enthalten wird, soll in Eigenregie, allerdings mit Unterstützung von Förderern, wie dem Bauunternehmen Johann Lechner GmbH und dem Planer Karl-Heinz Kammerer erfolgen. Weitere Unterstützung durch Sponsoren wird gerne angenommen.



Das alte Salettl hat seinen Dienst erwiesen und wird mit dem Neubau modernisiert und den gegebenen Verhältnissen angepasst.



Nach der Skizze des Gaststättenerhaltungsvereins "Beim Obern" soll das neue Salettl etwas anders als das Alte angeordnet sein und eine Bühne enthalten

<u>Text und Bilder:</u> Franz Rampl/UF



Förderverein der Grund- und Mittelschule Buchbach

Förderverein

der Grund- & Mittelschule Buchbach



Der Schulförderverein setzt da an, wo staatliche Mittel begrenzt sind und Projekte mit dem normalen Schulbudget nicht voll finanzierbar wären. Wir wollen für unsere Kinder Möglichkeiten und Angebote schaffen, die über den Standard hinausgehen, damit Lernen auch in ungewohnten Situationen Freude macht und Bildung gut gelingen kann.

Was tun wir?

Wir unterstützen Aktivitäten und Projekte, die das schulische Leben bereichern. Konkret ermöglichen und bezuschussen wir in der aktuellen Situation vor allem die Anschaffung zusätzlicher Lernmittel und -medien, wie z. B. digitaler Büchersätze für bestimmte Klassen und Fächer, stellen Leihdrucker zur Verfügung und helfen bei der Finanzierung digitaler Lernprogramme. Im Normalbetrieb bezuschussen wir Ausflüge und beteiligen uns an schulischen Veranstaltungen. Unsere Mitgliedskinder werden besonders gefördert.

Mehr informationen finden Sie unter www.schulebuchbach.de/förderverein



Quelle: Florian Wandinger

TSV Buchbach, Abteilung Tennis

Öffnung der Tennisanlage nach Zwangspause



Nach zweiwöchiger Zwangspause, aufgrund der hohen Inzidenz im Landkreis Mühldorf, durften wir die Anlage am 04. Mai wieder öffnen.

Seit 11. Mai findet wieder Gruppentraining für Kinder statt. Die Freude der Kinder und Eltern war groß, als es endlich wieder losging. Viele Kinder haben das letzte Mal im Oktober Tennis gespielt und sind jetzt froh, dass sie wieder trainieren dürfen und ein bisschen Normalität einkehrt.

Aktuell dürfen nur Kinder unter 14 Jahren am Gruppentraining teilnehmen.

Text: Daniela Behrendt

Schützengesellschaft Steeg 1886 e.V.



So. 27. Juni 2021

beim Weindl in Thal Abholung von 11:00 bis 13:00 Uhr

Sau vom Spieß, Steckerlfisch, große Brezen, Kuchen

Vorbestellung bis Mi. 23.06.2021 unter Tel. 08086/1590 oder Tel. 08086/949645 oder E-Mail: therese@setom.de

Weitere Informationen und Preise auf unserer Homepage.

Auf euer Kommen freuen sich die Steeger Schützen!

Air bitten euch die getenden Hygienemalinahmen und die notwendigen Abetlind

Quelle: Resi Seider

Sonstiges

Ludwig Ellinger - Buchvorstellung

Ludwig Ellinger ist gebürtiger Buchbacher, promovierter Erziehungswissenschafler, wirkte als Rektor an Hauptschulen im Chiemgau und Rupertiwinkel sowie sieben Jahre als Musiklehrer in Südamerika.





Er schrieb mehrere Bücher über Pädagogik und Erziehung. Seine neueste Ausgabe trägt den Titel "Älter werden kann schön sein, alt sein aber ist meist mühlsam und beschwerlich.

Erhältlich ist das Buch im Schreibwarengeschäft Kopplinger.

Quelle: Ludwig Ellinger



Kreisjungendring Mühldorf a. Inn

Zur aktuellen Zeit ist es sehr schwierig, ein Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche in Präsenz anzubieten. Doch davon lässt sich der Kreisjugendring Mühldorf nicht stoppen! Um den Kindern möglichst viel Abwechslung in den Pfingstferien zu bieten, hat sich das Team des Kreisjugendrings zusammengesetzt und Konzepte auf die Beine gestellt, um die beliebte Kinderstadt und den KJR-Zirkus auch in diesem Jahr virtuell zu veranstalten.

Die Pfingstferien beim Kreisjugendring

Kinderstadt 4.0

Vom 25.05.-28.05.2021 jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr öffnet die Kinderstadt ihre digitalen Tore.

Die Kinderstadt ist seit drei Jahren ein sehr beliebtes und viel genutztes Angebot des KJRs. Die teilnehmenden Kinder gestalten ihre eigene Stadt, arbeiten in den verschiedensten Berufen wie Schreinerei, Radio oder Imbiss und verdienen dort ihr Geld in Form von Inntalern. Mit dem fleißig erarbeiteten Geld können sie sich im Kinderstadtladen Gegenstände, Naschereien oder Aktionen kaufen.

Bereits letztes Jahr musste die Kinderstadt virtuell stattfinden. Sowohl die Organisierenden als auch die Teilnehmenden mussten sich recht spontan an das veränderte Format anpassen, dies klappte dennoch sehr gut. Von den zahlreichen Teilnehmer*innen und dessen Eltern kam sehr positives Feedback.

Für dieses Jahr hat sich das KJR-Team mit den gesammelten Erfahrungen ein neues Konzept überlegt und ausgearbeitet, um noch interaktiver mit den Kindern zu arbeiten und ihnen ein weitgefächertes und größtmöglich betreutes Angebot zu bieten. Über die Plattform ZOOM werden die Kinder täglich von ausgebildetem Personal betreut und unterhalten. Es wird mit ausreichend Bildschirmpausen und abwechslungsreichen und lustigen Aktionen für Unterhaltung und selbstverständlich ein "gesundes" Online Programm gesorgt.

Damit jedes Kind gleichberechtigt teilnehmen kann erhält jedes angemeldete Kind eine Materialbox mit den benötigten Materialien. Diese sind in der Geschäftsstelle des KJRs in Waldkraiburg abzuholen. Die Durchführung wird anschließend in der Live-Sitzung besprochen. Die einzige Voraussetzung ist ein Gerät (z.B. Tablet, Laptop, Handy, etc.) um an der Aktion teilnehmen zu können. Die Teilnahmegebühren für jedes Kind inklusive der Materialbox für den gesamten Zeitraum und einer kleinen Überraschung betragen 25€.

Anmelden können sich Kinder zwischen 6 und 12 Jahren ab dem 03.05.2021. Das Anmeldeformular dazu ist unter www.kjr-muehldorf.de zu finden. Fragen können Sie an das Team des KJRs stellen. Zu erreichen ist dieses unter 08638/84280 oder Info@kjr-muehldorf.de.



Manege frei für den Online KJR-Zirkus

Vom 31.5. - 04.06.2021 heißt es Manege frei für den Online KJR-Zirkus. Unter dem Motto "Zauberei" erwartet Schülerinnen und Schüler zwischen der 1. und 6. Klasse ein zauberhaftes Online-Angebot. Anmeldungen sind jetzt möglich! Gemeinsam mit unserem Zirkuspädagogen haben wir uns ein abwechslungsreiches und spannendes Online-Angebot zum Thema "Zauberei" überlegt, das keine Wünsche offen lässt.

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag wird von 09:00 – 14:00 Uhr gezaubert, was das Zeug hält. Der Zirkus wird über ZOOM veranstaltet, es ist also ein technisches Gerät zur Teilnahme nötig. Die Materialbox mit allen notwendigen Zauberei-Utensilien werden vom Kreisjugendring Mühldorf gestellt und sind vorab in der Geschäftsstelle in Waldkraiburg abholbar. Der Teilnahmebeitrag pro Kind beträgt 25€.

Schicken Sie einfach das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail oder werfen es in den Briefkasten unserer Geschäftsstelle in der Braunauerstraße 4 in Waldkraiburg.





Quelle: Kreisjugendring Mühldorf, Fatime Sadiku

Katholisches Kreisbildungswerk Mühldorf a. Inn

Online-Vortrag aus der Reihe KBW Digital

Der unsichtbare Krieg - Wie die Digitalisierung das strategische Gleichgewicht in der Welt verändert

Die Digitalisierung verschiebt die Kräfteverhältnisse zwischen den Nationen. Digitale "Waffen" wie das Hacking systemrelevanter Infrastrukturen, Cyberspionage und -diebstahl mit anschließender Erpressung oder Online-Einflussnahme auf die Köpfe der Menschen sind billiger als Panzer und jedem leicht zugänglich. Wenn eine Regierung auf diese Weise von einer anderen Regierung angegriffen wird, handelt es sich dann um Cyber-"krieg"? Wie die Staaten die neuen Bedrohungen einordnen und wie jeder Einzelne betroffen ist, erklärt Yvonne Hofstetter in ihrem abendlichen Online-Vortrag.

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen spätestens einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Prüfen Sie ggf. auch Ihren Spam-Ordner! Bitte kontaktieren Sie uns ggf. rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, falls Sie die E-Mail mit den Zugangsdaten am Vorabend des Veranstaltungstags noch nicht erreicht haben sollte.

Voraussetzungen: E-Mail-Adresse, Computer oder Smartphone/Tablet mit Internet-Zugang, Kamera, Lautsprecher und Mikrofon oder Headset.

07.06.2021, 19:00 - 20:30 Uhr Datum: Referent: Prof. Dr. Yvonne Hofstetter

(Autorin, Juristin und Essayistin,

Honorarprofessorin)

6,00 € pro Person; 10,00 € pro Haushalt Kosten:

Anmeldung unter:

www.kreisbildungswerk-mdf.de info@kreisbildungswerk-mdf.de

08631/37670

Online-Lesung mit Buchautor Hubert Ettl aus der Reihe KBW Digital

Abenteuer des Glaubens

Unser Referent geht auf die Suche nach einer undogmatischen christlichen Spiritualität. Ettls Buch "Abenteuer des Glaubens" aus dem referiert wird, ist ein erfrischendes Plädoyer für einen Glauben als Abenteuer der Seele, des Geistes und der menschlichen Freiheit. In der Buchbeschreibung heißt es: "Scharfsinnig und zugleich persönlich sind seine 24 Erkundungen zu einem Glauben, der in der modernen Welt mehr von der Erfahrung jedes Einzelnen lebt als von den Lehrsätzen der Kirchen" heißt es über sein Buch. Dort wird dazu angeregt, "eigene Positionen zu hinterfragen, Selbstverständlichkeiten zu überprüfen und überhaupt über Gott und die Welt und die eigene Sicht darauf nachzudenken."

Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen spätestens einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugesandt. Prüfen Sie ggf. auch Ihren Spam-Ordner! Bitte kontaktieren Sie uns ggf. rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn, falls Sie die E-Mail mit den Zugangsdaten am Vorabend des Veranstaltungstags noch nicht erreicht haben sollte.

Voraussetzungen: E-Mail-Adresse, Computer oder Smartphone/Tablet mit Internet-Zugang, Kamera, Lautsprecher und Mikrofon oder Headset.

Datum: 14.06.2021, 19:00 - 20:30 Uhr Referent: Hubert Ettl (Autor und Verleger) Kosten: 6,00 € pro Person; 10,00 € pro Haushalt

Anmeldung unter:

www.kreisbildungswerk-mdf.de info@kreisbildungswerk-mdf.de 08631/37670

Katholisches Kreisbildungswerk Mühldorf am Inn e. V. Kirchenplatz 7 84453 Mühldorf am Inn

Quelle: Kath. Kreisbildungswerk Mühldorf



Bild: Gerhard Stieger

Ausgabe 05/2021 Seite 17



Aus dem Geschäftsleben

Firma Lechner



SICHERHEIT DURCH GÜTESICHERUNG

Ein Plus für Ihr Holzhaus

Was ist RAL?

Das RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. existiert seit 1925. Mit dem RAL-Gütezeichen werden Produkte und Dienstleistungen gekennzeichnet, die nach hohen festgelegten Qualitätskriterien hergestellt werden.



Produkte und Leistungen sicherstellen

Die Gütesicherung Holzhausbau gilt für den Bau von Holzhäusern. Die Gütegesicherten Leistungen beziehen sich auf Herstellung vorgefertigter Holzbauteile und deren Montage. Dabei werden die einzelnen Prozessabläufe des Holzhausbaus von den zu verwendeten Bauprodukten über die Herstellung der Bauteile bis hin zur Montage berücksichtigt.

Ihre Vorteile bei uns LECHNERs seit 2002:

- wir lösen komplexe Bauaufgaben
- wir stehen f
 ür Prozessoptimierung
- wir haben eine klare Aufgabenverteilung und Kommunikation
- wir vermeiden eine Kostenexplosion
- · wir sind auf dem aktuellen Stand der Technik
- · wir führen planungs- und baurechtskonform aus
- Banken und Versicherungen halten Finanzierungsvorteile für gütegesicherte Bauvorhaben bereit

Quelle: Die LECHNER's

Firma Spritzguß Müller GmbH

Spritzguß Müller GMBH

Intwicklung · Werkzeugbau · Sondermaschinenbau · Spritzguß · Elektronik

Werde Teil unseres Teams!

Unser Team ist ein innovatives und erfolgreiches Familienunternehmen mit Schwerpunkt in der Herstellung und Entwicklung von Spritzgussartikeln / Spritzgussformen und Sondermaschinen. Unterstütze uns mit Deinen Fähigkeiten, Ierne die verschiedenen Bereiche in unserem Betrieb kennen und werde ein Teil unseres Teams!

WIR SUCHEN AB SOFORT DICH ALS:

Mitarbeiter Lager/ Logistik (w/m/d)

Voraussetzungen:

- · Planungs- und Organisationstalent
- gute EDV-Kenntnisse
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeite
- Teamfähigkeit

Montagehilfskraft (w/m/d)

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- EDV Kenntnisse
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- · technische Begabung und Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Industrie- / oder Werkzeugmechaniker (w/m/d)

Voraussetzungen:

- CNC-Programm Kenntnisse
- Technische Probleme selbstständig erkennen und lösen
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Qualitätsbewusstsein

AUSBILDUNG 2021

WIR BILDEN DICH AUS IM BEREICH:

 Verfahrensmechaniker/ -in (für Kunststoff u. Kautschuk)

WIR BIETEN:

- Vielseitige und herausfordernde Tätigkeiten in der Gestaltung und Umsetzung von Innovationen
- · Familiäres Betriebsklima
- · Vollzeitstellen mit Gleitzeitsystem
- · Betriebliche Altersversorgung
- · Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen





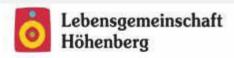




Spritzguß Müller GmbH; Erlbachstraße 5; 84428 Buchbach Tel. 08086 / 9312-0; e-mail: bewerbung@spritzguss-mueller.de

Quelle: Maria Mottinger





Die Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V. ist eine anthroposophische sozialtherspeutische Einrichtung östlich von München, in der 150 Menschen mit Assistenzbedarf in zwei Wohnbereichen leben und in unseren WfbM-Werkstätten arbeiten.

Wir suchen

für unser Haus Morgenstern mit 16 BewohnerInn eine

Fachkraft (w/d/m)

(HeilerziehungspflegerIn/ErzieherIn/AltenpflegerIn Soz.-Päd. oder vergleichbare Qualifikation) in Teilzeit (32 Wo./Std.) oder Vollzeit keine Nachtbereitschaft / kein geteilter Dienst

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerbe werden bei gleicher Eignung besonders berücksich

Bewerbung bitte an: Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V. Verwaltun Tel.: 08086/9313-0

email: info@hoehenberg.org
Wir sind eine anerkannte Stelle für den Bundesfreiwillige
dienst (BFD) und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ).

Quelle: Karin Hanslmaier

Praxis für Physiotherapie Stefan Hillinger





Quelle: Daniela Hillinger

Franziska Bauer Grundstücks KG

Ein Gesundheitszentrum für die Gemeinde

Im Eingangsbereich zur Wagnergasse in Buchbach ist nach einjähriger Bauzeit ein architektonisch ansprechendes und baulich hochwertiges Zentrum mit zwei Häusern für Gesundheitsberufe entstanden.



Großen Anteil daran hat Frau Franziska Bauer, die für die Bürger der Marktgemeinde und dem gesamten Umland ein Gesundheitszentrum errichten lässt. Dieses bietet Platz für Hausarzt- und Facharztpraxen, sowie Heilberufe aller Art.



Beim Spatenstich vor rund einem Jahr, betonte die Bauherrin, es sei ihr und ihrer Familie ein großes Anliegen, die medizinische Versorgung Buchbachs langfristig mit dieser Investition sicher stellen zu können.

Schon vor Jahren hat sich Franziska Bauer über die zukünftige ärztliche Versorgung in der Gemeinde Gedanken gemacht und vorgeschlagen, die günstige Lage in der Wagnergasse zu nutzen, um Räume für Arztpraxen zu schaffen. Erfreulich ist heute, dass aus anfänglichen differenzierten Ansichten und Meinungen jetzt ein ärztliches Versorgungszentrum für unsere Bürger entstehen konnte.

Frau Bauer stand zu ihrem Wort und nahm viel Geld in die Hand, um ein Gesundheitszentrum in Buchbach zu realisieren. Das Hauptziel von Frau Bauer war uns ist, Buchbach aufzuwerten und mitzuhelfen, die ärztliche Versorgung vor Ort sicherzustellen. Gleichzeitig räumt sie auch mit der Vorstellung auf, man könne mit dem Objekt stattliche Gewinne erwirtschaften. Sie sieht es nicht als Renditeobjekt, sondern will wie bei so vielen anderen Gelegenheiten ihren Heimatort voranbringen.

Wenn das Gesundheitszentrum zum 1. Juli 2021 mit den Hausärzten im Erdgeschoss des Hauses an der Wagnergasse 7 und die Physiopraxis Hillinger im Haus an der Dorfener Straße 12 am 07.06.2021 in Betrieb gehen wird, werden noch nicht alle Praxisräume vergeben sein, so Franziska Bauer. Doch sie baut darauf, dass sich Heilberufe, Haus- und Fachärzte ergänzen und voneinander auch in Teilzeiten profitieren werden.

Der Weg zu Buchbachs medizinischer Eigenständigkeit war oftmals steinig und mit Hindernissen gepflastert – trotzdem hofft Franziska Bauer "Gutes" für die Bürger geschaffen zu haben.

Quelle: Harald Schwarz/Fa. Bauer

Heimpoldinger Strohschweine

Jetzt spritzen die schon wieder!

Vorweg: Deutschland hat mit die schärfsten Regeln und Gesetze zu Umgang und Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln!



Aber kein landwirtschaftliches Gerät bewegt die Gemüter so sehr wie eine Pflanzenschutzspritze. Dabei hat sich dieses Gerät im Laufe der Jahre von einer tatsächlichen Giftspritze zu einem Hightech-Gerät gewandelt. Rechnergesteuert mit ständiger litergenauer Überwachung der eingestellten Ausbringmenge, Mehrfachdüsenstöcke zur Bereithaltung der zur Anwendung passenden Düsen, GPS gesteuerte Abschaltung einzelner Teilbreiten zur Verhinderung von Doppelbehandlung und Einhaltung der Feldgrenzen, aber auch Dokumentation der einzelnen Anwendungen zeichnen ein modernes Pflanzenschutzgerät heute aus. Überwacht durch eine wiederkehrende Pflanzenschutzgeräteprüfung ähnlich dem TÜV.

Aber was haben wir eigentlich drin im Behälter? Natürlich wenden wir bei Bedarf auch chemischen Pflanzenschutz an, wenn z.B. durch Verpilzung von Getreide oder Blattfraß durch Getreidehähnchen Minderung von Qualität und Ertrag zu erwarten sind.

Aber immer öfter findet Ihr in unseren Tanks natürliche Stoffe wie Schwefel, Kupfer, Pflanzenöle, Milchsäurebakterien, sog. Effektive Mikroorganismen, Komposttee (ein Gebräu aus Kompost, Gesteinsmehlen und Melasse) oder auch Spurennährstoffe.

Diese Zusätze können, fachgerecht eingesetzt, durchaus das Wurzelwachstum anregen, Schädlinge vergrämen oder auch Vorgänge in der Pflanze anregen, die sie widerstandsfähiger und robuster machen. Leider haben diese Mittel oft eine kürzere Wirkungsdauer als synthetische Mittel. Deshalb müssen wir sie öfter anwenden. Und deswegen spritzen die schon wieder.

Text und Bild: Adolf Bauer

Gewerbeanzeigen









www.spkam.d

Mit einem Malkasten deiner Sparkasse.

Bist du auch Schulanfänger?

Dann komm bei uns vorbei und hol dir deinen Malkasten ab!*

 einen Malkasten erhalten alle Schülerinnen und Schüler, die im September 2021 in die erste Klasse kommen und ein Girokonto bei der Sparkasse Altötting-Mühldorf haben bzw. eröffnen.



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
Juni 2021			
08.06.2021	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus
18 20.06.2021		MRSC Jahresausflug	Faaker See, Kärtnen
27.06.2021	11:00	"Weiher in Flammen" to go	Weindl, Thal
30.06.2021	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber
Juli 2021			
11.07.2021	10:00	Fischerfest des Fischereivereines Buchbach	Bräuweiher
13.07.2021	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus
17.07.2021	18:00	MRSC Kiesgrubenfest	Meilhammer Kiesgrube bei Harham
28.07.2021	19:00	MRSC Stammtisch	Gasthaus Stoiber